



Sekundarstufe I

1. Rahmenbedingungen fachlicher Arbeit

Fachlehrkräfte: Han, Nol, Lou, Vgd, Rth

Wochenstunden: 5., 7., 9. und 10. Klasse: 2-stündig

Ziele/Schwerpunkte der Fachgruppenarbeit:

- Europaschule
- Demokratieverständnis (Klassensprecherwahl, SV)
- Entwicklung und Wahrnehmung des EU-Bürgers
- Partizipation
- politische Mündigkeit
- Nachhaltigkeit
- Multiperspektivität, kategoriale Urteilsbildung

Verantwortliche der Fachgruppe:

- Nol (Fachvorsitzende)
- Lou (stellvertretende Fachvorsitzende)

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersichtsraster

Wirtschaft – Politik

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I

Die Reihenfolge der Themen ist aufgrund aktueller Ereignisse (z.B. Wahlen) veränderbar. Es bleibt Raum für die Erarbeitung und Diskussion aktueller tagespolitischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ereignisse



Stand: Januar 2023

Klasse 5

Übergeordnete Kompetenzen

Handlungskompetenz:

- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)

Methoden- und Medienkompetenz:

Verfahren der Informationsgewinnung und –auswertung:

- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK2, MKR 2.1)

Verfahren der Analyse und Strukturierung:

- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)

Verfahren der Darstellung und Präsentation:

- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (MK7, MKR 3.1)

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Wie wollen wir unser Leben in der Schule, Familie und der Stadt gestalten?	IF 2: - Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt - Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule IF 4: - Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen BNE:	- Partizipationsmöglichkeiten in der Schule (Klassensprecherwahl, Aufgaben der SV) - Rollenerwartungen früher und heute (auch in Bezug auf Regeln, Pflichten und Rechte) in Familie, Schule, Freizeit	Die SuSbeschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (IF2 SK) ... stellen den Wandel des Zusammenlebens in Familie, Schule und Stadt dar (IF4 SK) ... beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen in Familie, Schule und Freizeit (IF 4 SK)	- Absprache bzgl. Themenschwerpunkten mit der Klassenleitung → QUEST - Wenn genügend Zeit: Besuch im Rathaus/ beim Bürgermeister

	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliches Engagement auf einer demokratischen Grundlage und Mitverantwortung für die Angelegenheiten des Gemeinwesens im Sinne einer gerechten, gemeinschaftsbezogenen, nachhaltigen und demokratischen Bürger- bzw. Zivilgesellschaft übernehmen zu können 		<p>... begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt (IF2 UK)</p> <p>... beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (IF4 UK)</p> <p>... bewerten die Folgen von Rollenerwartungen und deren Auswirkungen auf das Zusammenleben in Familie, Schule und Stadt (IF4 UK)</p> <p>... vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen im Klassenverband (HK 4)</p>	
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Was können wir uns leisten? – (nachhaltige) Kaufentscheidungen treffen	<p>IF1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung <p>IF3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft <p>BNE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Verhältnis von Ökonomie und Ökologie vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen - Die ökonomische Bildung als elementarer Bestandteil der modernen Persönlichkeitsbildung zur Vorbereitung auf die Rolle als mündige Bürger 	<ul style="list-style-type: none"> - Was brauche ich, was kann ich mir leisten? – Bedürfnisse, Bedarf und Güter - Taschengeld? – Funktion des Geldes - Meine Rechten und Pflichten als minderjährige Verbraucherin und Verbraucher – Fokus Nachhaltigkeit - Wie beeinflusst mich die Werbung bei meinen Kaufentscheidungen? 	<p>... beschreiben Konflikte zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (IF1 SK, VB Ü, VB A, Z1, Z2)</p> <p>... erläutern die Funktionen des Geldes (IF1 SK)</p> <p>... bewerten die eigenen Konsumwünsche und Kaufentscheidungen im Hinblick auf Nutzen und Mittel (IF1 UK, VB Ü, Z1, Z2)</p> <p>... erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten wirtschaftlichen Handeln und Folgen für die Gesellschaft (IF3 SK, VB Ü, VB D, Z5, Z6)</p> <p>... beurteilen individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (IF3 UK, VB Ü, Z6)</p> <p>... vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien, (IF1 SK, VB Ü, VB C, Z2, MKR 2.3)</p> <p>... beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten (IF 1 UK, VB Ü, Z4)</p> <p>... beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten (IF1, UK, VB Ü, Z2)</p> <p>... ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten. (IF5 UK, VB C, Z2)</p>	<p>Erkundung/Unterrichtsgang - Supermarkt</p>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Wie beeinflussen die Medien mein Leben?	IF 5: - Medien und Information in der digitalisierten Welt - Nutzung digitaler und analoger Medien als Kommunikationsmittel IF4: - Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen in der digitalen Welt	- Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung - Welche Regeln gibt es in der Familie und in der Schule zur Mediennutzung und Kommunikation? – Handy, Computer, Netiquette	... stellen den Einfluss von Medien in ihrem Alltag dar (IF5 SK, MKR 5.3) ...beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1) ... führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK1, MKR 1.2) ...stellen den Wandel der gesellschaftlichen Kommunikation und Informationsgewinnung durch analoge und digitale Medien dar (IF4 SK, MKR 5.1) ... setzen sich kritisch mit der eigenen Mediennutzung auseinander (IF5 UK, VB C, Z1, Z2, MKR 5.4) ... beurteilen Chancen und Problemlagen des Zusammenlebens/der Kommunikation in der digitalen Welt (IF4 UK)	Absprache mit der Klassenleitung → Medientag (digital gestützte) Erhebung zum Medienkonsum
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Zwischen Armut und Reichtum – eine gerechte Welt für alle Kinder?	IF 3: - Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung IF2: - Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt BNE: - Auseinandersetzung mit Lebensbedingungen in anderen Ländern, ihren politischen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten und Potentialen für inter- und supranationale Kooperation	- Bsp: Jugendschutzgesetz in Deutschland vs. Kinderarbeit in Entwicklungsländern	... erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut (IF3 SK) ... vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (IF3 UK)	Absprache mit der Klassenleitung → Yanachaga-Projekt Europaschule



Klasse 7

Übergeordnete Kompetenzen

Handlungskompetenz:

- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)

Methoden- und Medienkompetenz:

Verfahren der Informationsgewinnung und –auswertung:

- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK2, MKR 2.1)

Verfahren der Analyse und Strukturierung:

- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)

Verfahren der Darstellung und Präsentation:

- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (MK7, MKR 3.1)

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Kann ich Politik mitgestalten? – Wie demokratisch ist die BRD?	IF 2: <ul style="list-style-type: none"> - demokratische Institutionen auf (Landes- und) Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung - Partizipation in der Zivilgesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Wer bestimmt was im Staat/im Land geschieht? (Institutionen und Gesetzgebungsprozess) - Wie werden meine Interessen vertreten? (Parteien und Institutionen) - Wie kann ich selbst / können Bürgerinnen und Bürger die Politik mitgestalten/Einfluss nehmen? (Wahlen, Interessengruppen, Demonstrationen) 	Die SuS stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (IF2 SK1) ... erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (IF2 SK2) ... benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (IF2 SK4) ...beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (IF2 UK1)	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitliche Anpassung an Wahltermine (ggf. Wahlprogramm“analyse“) und aktuelle politische Entwicklungen/Probleme
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Nur ein Rädchen im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft	IF1: <ul style="list-style-type: none"> – Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf – Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein – Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter IF 8:	<ul style="list-style-type: none"> - Beeinflussen meine Kaufentscheidungen die Wirtschaft? (Angebot und Nachfrage, Preisentwicklung, Wettbewerb) - Wie beeinflusst mich die Werbung bei meinen Kaufentscheidungen? 	Die SuS ... bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),	

	<ul style="list-style-type: none"> - nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich nachhaltig konsumieren? - Wie kann mein nachhaltiges Handeln die Wirtschaft insgesamt beeinflussen? 		
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Einfluss der digitalen Medien auf unser Leben	<p>IF 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt - Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen - Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts <p>IF 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte - 	<ul style="list-style-type: none"> - Schöne neue, digitale Welt – Darf ich im Internet machen was ich will? (reale Folgen für digitales Handeln – öffentliche Daten in Online-Profilen, Gläserner Konsument) - Wie kann ich mich im Internet schützen? (Datenschutz, Privatsphäre, Cybergewalt) 	<p>... stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar. (IF2, SK5)</p> <p>... beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (IF4, UK 1)</p> <p>... diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und –kriminalität (IF4, UK2)</p> <p>... beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (IF8, UK1)</p> <p>... beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten (IF1, SK4)</p>	Kooperation (Schul-)Sozialarbeit,
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Globalisierung/Wirtschaft – Arbeitsteilung	-	-	<p>... erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut (IF3 SK)</p> <p>... vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (IF3 UK)</p> 	<p>Absprache mit der Klassenleitung → Yanachaga-Projekt</p> <p>Europaschule</p>

Klasse 9

Übergeordnete Kompetenzen

Handlungskompetenz:

- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Methoden- und Medienkompetenz:

Verfahren der Informationsgewinnung und –auswertung:

- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)

Verfahren der Analyse und Strukturierung:

- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5)
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6)

Verfahren der Darstellung und Präsentation:

- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Die soziale Marktwirtschaft – Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung	IF 1: - Freie und Soziale Marktwirtschaft - Wettbewerb	- Was bedeutet „Soziale Marktwirtschaft“? (Kap. 4)	...erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (IF1 SK1) ...erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (IF1 SK2) ...erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (IF1 SK5) ...vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (IF1 UK1) ... beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (IF1 UK2)	
Gerechtigkeit für alle? – Was leistet der Sozialstaat	IF 7: - Soziale Ungleichheit - Prinzipien der sozialen Sicherung - Säulen des Sozialversicherungssystems - Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien	- Gerechtigkeit für alle? (Kap. 5) - Soziale Sicherung heute und morgen – Wie zukunftsfähig ist der Sozialstaat? (Kap. 6)	... erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (IF7 SK1) ... stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar (IF7 SK2) ... erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen	

			<p>Wandels auf die Sozialversicherungssysteme (IF7 SK3)</p> <p>... beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (IF7 SK4)</p> <p>... analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede (IF7 SK5)</p> <p>... bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (IF7 UK1)</p> <p>diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (IF7 UK2)</p> <p>... beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels (IF7 UK3)</p> <p>... diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern (IF7 UK4)</p>	
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
<p>Was geht uns Europa an? – Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft</p>	<p>IF 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Europa als Wertegemeinschaft – Institutionen der EU – Grundfreiheit des EU-Binnenmarktes – Grundzüge der Währungsunion 	<p>Die EU (Kap. 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was bedeutet uns die EU? - Was verbindet die EU-Mitgliedsstaaten? - Wie ist die EU politisch und wirtschaftlich ausgestaltet? - Wie zukunftsfähig ist das Modell EU? 	<p>... beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses (IF8 SK1)</p> <p>... stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar (IF8 SK2)</p> <p>... stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar (IF8 SK3)</p> <p>... beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung (IF8 SK4)</p> <p>... diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (IF8 UK1)</p> <p>... beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess (IF8 UK2)</p> <p>... beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union (IF8 UK3)</p> <p>... beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union (IF8 UK4)</p>	 <p>Europaschule</p>
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
<p>Krieg und Frieden - der Beitrag der internationalen</p>	<p>IF 11:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Globale politische Strukturen und Prozesse 	<p>Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung (Kap. 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundeswehr, NATO und UNO 	<p>... beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (IF11 SK1)</p>	

Gemeinschaft zur Friedenssicherung			... benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele (IF11 SK2) ... erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (IF11 SK3) ... beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens (IF11 UK1)	
---	--	--	--	--

Klasse 10

Übergeordnete Kompetenzen

Handlungskompetenz:

- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen
- diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Methoden- und Medienkompetenz:

Verfahren der Informationsgewinnung und –auswertung:

- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)

Verfahren der Analyse und Strukturierung:

- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5)
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6)

Verfahren der Darstellung und Präsentation:

- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Globalisierung - Chance oder Bedrohung?	IF 1: - Wachstum und nachhaltige Entwicklung IF 10: - Globalisierung der Wirtschaft - Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft - Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt IF 8: - Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein	- Wachstum ohne Grenzen – Marktwirtschaft und nachhaltige Entwicklung (Kap. 4.4) - Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung (Kap. 12)	... benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (IF10 SK1) ... stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (IF10 SK2) ... beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (IF10 SK3) ... vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (IF10 UK1) ... beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (IF10 UK2) ... beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (IF10 UK3) ... analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (IF8 SK4)	

			... bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (IF8 UK3) ... diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums (IF 1 UK3)	
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Die Welt verändert sich – wie werden wir in Zukunft arbeiten?	IF 6: – Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen – Strukturwandel der Arbeitswelt – Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden – Betriebliche Mitbestimmung – Berufswahl und Berufswegplanung – Existenzgründungen und unternehmerische Selbstständigkeit	Traumberuf (Kap. 1) - Interessen, Stärken und Anforderungen im Beruf - Mögliche Wege nach der Schule Veränderte Arbeitswelt (Kap. 2) - Veränderte Wirtschaftsstrukturen - Arbeit der Zukunft - Digitalisierung und Flexibilisierung Mitbestimmung in Unternehmen (Kap. 3) - Unternehmertum - Arbeitsteilung - Mitbestimmung	... erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln (IF6 SK1) ... beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF6 SK2) ... erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen (IF6 SK3) ... beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (IF6 SK4) ... beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit (IF6 SK5) ... beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (IF6 UK 1) ... beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten (IF6 UK2) ... diskutieren Strategien der Existenzgründung (IF6 UK3) ... beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (IF 6 UK4) ... beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft (IF 6 UK5) ... bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft (IF 6 UK6)	
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Demokratie und Partizipation	IF 2: - Gefährdung der Demokratie - Partizipation in der Zivilgesellschaft - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	- Demokratie leben – Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (Kap. 7) - (Staatsorgane) – (Kap. 8) - Extremismus – Gefahr für die Demokratie (Kap. 9)	... erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (IF2 SK3) ... benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (IF 2 SK4) ... erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (IF2 SK5) ... beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (IF 2 UK1, MKR 5.2) ... beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (IF2 UK2) ... beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch	

			Rechts- und Linksextremismus (IF2 UK3) ... diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (IF2 UK4, MKR 5.2, MKR 2.4)	
Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzanbindung KLP	Sonstiges
Gehört Jugendkriminalität zum Alltag?	IF 4: - Jugendkriminalität - Jugendstrafrecht	- Umfang, formen und Entwicklungen der Jugendkriminalität (Kap. 10) - Mögliche Ursachen - Jugendstrafrecht – noch zeitgemäß?	... erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements (IF4 SK4) ... stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar (IF4 SK5) ... diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (IF4 UK2, MKR 3.4) ... beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft (IF4 UK3, MKR 5.3.)	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

- Methoden zur Förderung der Urteils- und Handlungskompetenz
 - Verschiedene Formen der Debatte
 - Rollenspiele und Simulationen (Perspektivwechsel)
 - Planspiele und Zukunftsszenarien
- Schwerpunkte im Bereich Methodenkompetenz
 - Statistiken erstellen und analysieren
 - Karikaturen analysieren
 - Quellenanalyse (Zeitungsartikel)
- Didaktische Grundsätze
 - Aktualitätsprinzip
 - Kontroverse
 - Multiperspektivität
 - Problemorientierung

2.3 Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Leistungsbewertung im Fach Sozialwissenschaften am HVG orientiert sich an den Vorgaben des aktuellen Kernlehrplans für die Sekundarstufe I Gymnasium in NRW. Bei der Leistungsbewertung sind alle Kompetenzbereiche des Faches angemessen zu berücksichtigen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz).

Leistungsbewertung im Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen“

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und ggf. praktische Beiträge sichtbare Kompetenzentwicklung der Schüler*innen und richtet sich nach den Vorgaben des Kernlehrplans.

Zu sonstigen Leistungen zählen zum Beispiel:

- aktive Mitarbeit im Unterricht
- selbstständige und kooperative Aufgabenerfüllung
- Beiträge zum Unterricht
- Präsentationen, Referate
- Tests, schriftliche Überprüfungen
- Mappenführung
- Einbezug von aktuellem Hintergrundwissen
- Multiperspektivität
- Abwägen/Gewichten von Argumenten
- Differenzierte Urteilsbildung

Dabei erfolgt eine schriftliche Leistungsüberprüfung pro Halbjahr (Test oder schriftliche Ausarbeitung) nach dem folgenden Benotungsschema:

Note	Erreichte Punkte (in Prozent)
1	100-88
2	87-75
3	74-60
4	59-45
5	44-20
6	19-0

Notenskala:

Die Ausdifferenzierung der Notenskala im Hinblick auf die mündliche Beteiligung am Unterricht entspricht dabei den Absprachen am HVG :

Wie werden mündliche Leistungen bewertet?

Die mündliche Beteiligung spielt bei der Beurteilung der sonstigen Mitarbeit eine wichtige Rolle, weil sie fast jede Stunde beobachtet wird und den Unterricht mitgestaltet. Die folgende Übersicht soll eine erste knappe Orientierung bieten, nach welchen Kriterien mündliche Leistungen bewertet werden. Wichtig ist dabei die Feststellung, dass nicht allein die Häufigkeit der Beteiligung den Ausschlag gibt, sondern dass vor allem die Qualität der Beiträge entscheidend ist. Dazu gehört auch die Verwendung einer angemessenen, klaren (Fach-)Sprache.

Beschreibung	Ergebnis	Note/Punkte
<ul style="list-style-type: none">- verlässliche und rege freiwillige Mitarbeit im Unterricht- Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang- sachgerechte und ausgewogene Beurteilung- eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	Note: 1 Punkte: 13-15
<ul style="list-style-type: none">- verlässliche und rege freiwillige Mitarbeit im Unterricht- Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas- Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem- Kenntnisse, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	Note: 2 Punkte: 10-12
<ul style="list-style-type: none">- insgesamt regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht- im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff- Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Note: 3 Punkte: 7-9
<ul style="list-style-type: none">- nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht- Äußerungen beschränkt auf Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet- im Wesentlichen richtig	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Note: 4 Punkte: 4-6
<ul style="list-style-type: none">- keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht- Äußerungen nach Aufforderung nur zum Teil richtig	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, einzelne Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.	Note: 5 Punkte: 1-3
<ul style="list-style-type: none">- keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht- Äußerungen nach Aufforderung falsch	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Note: 6 Punkte: 0

2.4 Lehr- und Lernmittel

Wirtschaft Politik 1 – 3 – Floren, Frintrop, Westermann Verlag

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

- Fächerverbindende Projekte: in der 5. Klasse mit Religion – Kinder einer Welt
- Kooperation Initiative für Afrika
- Erasmus-Projekt / Europaschule
- außerschulische Lernorte (Gericht, Bürgermeister, Stadtverwaltung),
- IHK / Wirtschaftsunioren Lippe
- Juniorwahl (Kooperation mit dem JUZ)

4. Qualitätssicherung und Evaluation

- Regelmäßige Absprachen in der Fachschaft und Austausch von Materialien
- Unterrichtsevaluation
- Unterrichten in Jahrgangsteams/ Austausch und Absprache der in einer Stufe eingesetzten Kollegen/innen und Parallelarbeiten